

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Epidemiengesetz: Regierungsrat unterstützt Vorschläge des Bundes

Solothurn, 18. März 2024 – Der Bund will auf der Basis der Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie das Epidemiengesetz anpassen. Der Regierungsrat unterstützt die Vorschläge, insbesondere die Massnahmen zur Stärkung der Gesamtführung durch den Bund und die präzisere Regelung der Finanzierung von Tests, Impfungen und wichtigen medizinischen Gütern.

Der Regierungsrat begrüsst die umfassende und durchdachte Revision des Epidemiengesetzes. Sie beinhaltet gleichermassen gesundheitliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte, welche für die Krisenprävention und -bewältigung von zentraler Bedeutung sind. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Covid-19-Pandemie sind darin abgebildet. Prozesse, Instrumente und Zuständigkeiten sollen im Hinblick auf eine künftige Gesundheitskrise klarer umschrieben werden.

Die Revisionsvorlage klärt die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Kantonen. Der Regierungsrat befürwortet die stärkere strategische Gesamtführung durch den Bundesrat während Krisenzeiten. Um Unklarheiten oder Missverständnisse in Bezug auf die Aufgabenteilung zu beseitigen, sind jedoch weitere Anpassungen und Präzisierungen notwendig. Zudem legt der Regierungsrat grossen Wert darauf, dass die Kantone bei wichtigen Entscheidungen stets angemessen miteinbezogen und vorgängig angehört werden.

Die präzisere Regelung der Finanzierung von Tests, Impfungen und wichtigen

medizinischen Gütern, wie insbesondere Arzneimitteln, ist positiv hervorzuheben. Für eine gute Zusammenarbeit in Krisenzeiten ist im Bereich übertragbarer Krankheiten eine verbindlichere Vorbereitung und eine enge Zusammenarbeit zwischen sämtlichen betroffenen Stellen auch in der normalen Lage entscheidend.

Weitere Auskünfte

Peter Eberhard, Leiter Gesundheitsamt, Tel. 032 627 93 70,
peter.eberhard@ddi.so.ch